

Formular "TAVI EZ " – Fragenkatalog

▼ A Federführender Antragsteller und Zentrumspartner

Antragsteller*

Verantwortlicher Leiter des TAVI-Zentrums*

Antragsdatum*

Name Krankenhaus*

Abteilung/Klinik*

Straße

*

PLZ + Ort*

Ansprechpartner*

Telefon*

FAX

E-Mail*

Homepage Antragsteller

Externe Kardiologen des TAVI-Zentrums

1 Name Kardiologe

Dienstanschrift

2 Name Kardiologe

MUSTER

6 Name Kardiologe

Dienstanschrift

MUSTER

1 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Name des Krankenhausträgers

*

Art des Krankenhauses*

Akadem. Lehrkrankenhaus*

- Ja
 Nein

falls "Akadem. Lehrkrankenhaus" - Name der Universität

Versorgungsstufe*

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109
SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres):*

Kardiologische Fachabteilung*

- Ja
 Nein

Herzchirurgische Fachabteilung*

- Ja
 Nein

(wenn nein) herzchirurgischer Vertragspartner

- Ja
 Nein

Name

Kooperationsvereinbarung vorliegend, einschließlich Regelung
zum postprozeduralen Komplikationsmanagement (s. Kapitel 4)

*

- Ja
 Nein

2 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des TAVI-Zentrums

Anzahl der Betten

Anzahl Betten Kardiologie*

Anzahl Betten Herzchirurgie*

Anzahl Betten Intensivstation (Kardiologie und Herzchirurgie) *

Anzahl Betten IMC-Station (Kardiologie und Herzchirurgie)*

Heart Team Konferenz

vorhanden mit Dokumentation von Indikation, Zugängen, ggf. Klappentyp, anerkannter Risikoscores (STS, log. Euroscore, AV-Score), Unterschrift der „Heart Team-Mitglieder“, vorherige Patientenaufklärung und persönliche Inaugenscheinnahme des Patienten

- Ja
 Nein

*

Heart Team Beteiligung

Kardiologie*

- Ja
 Nein

Herzchirurgie*

- Ja
 Nein

Anästhesie*

- Ja
 Nein

Anerkennung als Qualifizierungsstätte der Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie (gültig bis):

*

Leistungszahlen (im vorherigen Kalenderjahr der Zertifizierung)

Anzahl der TAVI Prozeduren*

Anteil der TAVI Prozeduren Transapikal*

%

Anzahl der Ballonvalvuloplastien*

3 Räumliche/apparative/materielle Voraussetzungen des TAVI-Zentrums

1 Räumlich

Ein Herzkatheterlabor mit Linksherzkathetermessplatz mit Hygienestandard (Raumluftklasse mind. Ib) sowie herzchirurgischer Operationsaal ist vorhanden*

Ja
 Nein

Ein Hybrid-OP mit Hygienestandard (Raumluftklasse mind. Ib) ist vorhanden (Kriterium ist optional)*

Ja
 Nein

Herzkatheterlabor und herzchirurgischer OP oder Hybrid-OP und Intensivstation in zusammenhängendem Gebäudekomplex in räumlicher Nähe ist vorhanden*

Ja
 Nein

Eine hochauflösende Röntgendurchleuchtung (auch zur Behandlung von Komplikationen) ist vorhanden*

Ja
 Nein

Größe des Prozedurraumes in m²*

Eine Überwachungsmöglichkeit postinterventionell vorhanden:

a mind. 24h Intensiv-/IMC-Station*

Ja
 Nein

b mind. 3 Tage Monitorstation*

Ja
 Nein

2 Apparativ

Ein 3D Echokardiographiegerät mit Schallkopf für Thoraxorgane als auch 3D TEE Bildgebung ist vorhanden und deren Durchführung an 365 Tagen / 24 Stunden vor Ort gewährleistet *

Ja
 Nein

Eine radiologische Abteilung/ bzw. Kooperationspartner zur Durchführung einer Röntgen, CT an 365 Tagen / 24 Stunden ist mit einer Alarmierungszeit <30 Minuten gewährleistet, sowie MRT-Untersuchung im Regeldienst *

Ja
 Nein

Ein Beatmungsgerät zur dauerhaften oder vorübergehenden invasiven- und nicht-invasiven maschinellen Beatmung (inklusive der Möglichkeit einer O₂-Gabe via Nasensonde, -Brille oder -Maske (Zusatzgerät möglich)) ist an 365 Tagen / 24 Stunden möglich*

Ja
 Nein

Ein Linksherzunterstützungssystem (Herz-Lungen Maschine oder ein Gerät zur extrakorporalen Membranoxygenierung inklusive Hypothermiegerät) ist während des Eingriffes in unmittelbarer Nähe des TAVI-Eingriffsraumes vorhanden und dieses ist auch nach Ende der üblichen Dienstzeiten an 365 Tagen / 24 Stunden mit einer Einsatzzeit von < 30 min. für mind. 48h nach TAVI Prozedur verfügbar

- Ja
 Nein

*

Ein vollausgestatteter Notfallwagen inkl. Defibrillator ist ständig verfügbar*

- Ja
 Nein

Ein vollwertiger anästhesiologischer Arbeitsplatz ist im TAVI Eingriffsraum für die gesamte Prozedurdauer vorhanden*

- Ja
 Nein

Ein Messgerät zur Bestimmung der activated clotting time (ACT) ist ständig verfügbar*

- Ja
 Nein

Ein Transportmonitor ist ständig verfügbar (z.B. von der Intensivstation)*

- Ja
 Nein

Ein Transportbeatmungsgerät ist ständig verfügbar (z.B. von der Intensivstation)*

- Ja
 Nein

Nachfolgende Parameter sind über ein 24-Stunden-Notfalllabor mit einer Turn-around-Time von 45-60 Minuten ständig verfügbar: Kleines Blutbild, Troponin T oder Troponin I quantitativ, Elektrolyte, Kreatinin, CRP, Glukose, Laktat, Gerinnungsstatus

- Ja
 Nein

*

Falls nein: ein ROTEM Gerinnungsanalysegerät oder ein gleichwertiges Gerät eines Mitbewerbers ist vorhanden

- Ja
 Nein

Eine Blutgasanalyse ist ständig verfügbar*

- Ja
 Nein

Es besteht eine ständige Zugriffsmöglichkeit auf einen externen Herzschrittmacher (z.B. von der Intensivstation)*

- Ja
 Nein

Ein Arbeitsplatz zur Präparation der TAVI ist vorhanden*

- Ja
 Nein

3 Material

alle Geräte, Instrumente, Verbrauchsmaterialien für die TAVI Prozedur sowie notfallmäßige Eingriffe sind vorhanden

a herzchirurgisch

- Chirurgische Siebe für herzchirurgische und gefäßchirurgische Eingriffe
- Cellsaver
- Absaugsysteme
- Schleusen und Schlauchsets zum Anschluß an ein Linksherzunterstützungssystem

Ja
 Nein

*

b kardiologisch

- TAVI Klappenprothesen in ausreichender Anzahl
- Standard Sets zur Durchführung von TAVI Prozeduren
- Verschlusssysteme für arterielle Gefäßzugänge
- Standard Sets zur Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen
- Schleusen in entsprechend prozedurüblichen Größen und Längen
- Drähte kurz/lang, hart/weich auch für koronar- Eingriffe
- Einschwemmkatheter
- Stimulationskatheter für externe Herzschrittmacher
- Koronarkatheter
- Material für perkutane Koronarintervention
- Snares in verschiedenen Größen
- Perikardpunktionssets
- Pleuradrainagesets

Ja
 Nein

*

c angiologisch/gefäßchirurgisch

- Ballons zur Okklusion von Gefäßen der Becken-Bein Achse und der distalen Aorta
- Stents zur Implantation in die Becken-Bein Achse, auch gecovert
- Chirurgische Siebe für gefäßchirurgische und abdominalchirurgische Eingriffe
- Standard Sets zur Durchführung von peripher vaskulären Eingriffen
- Drähte kurz/lang, hart/weich auch für periphervaskuläre Eingriffe

Ja
 Nein

*

Kurze Bemerkungen:

4 Postprozedurales Komplikationsmanagement des TAVI-Zentrums

Es bestehen Algorithmen für:

Perikardtamponaden*

- Ja
 Nein

AV-Überleitungsstörungen*

- Ja
 Nein

Gefäßkomplikationen*

- Ja
 Nein

Neurologische Komplikationen*

- Ja
 Nein

Koronarverschlüsse*

- Ja
 Nein

Low-Cardiac-Output*

- Ja
 Nein

Kurze Bemerkungen:

MUSTER

▼ 5 Fachärzte des TAVI-Zentrums

Anforderung ist eine permanente Arztpräsenz eines Facharztes (24-Stunden-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich, Anfahrtszeit im Bereitschaftsdienst <30 min) der

Kardiologie*

- Ja
 Nein

Herzchirurgie*

- Ja
 Nein

Anästhesie*

- Ja
 Nein

Neurologie*

- Ja
 Nein

Allgemeinchirurgie*

- Ja
 Nein

Angiologie und Gefäßchirurgie*

- Ja
 Nein

Radiologie*

- Ja
 Nein

Weitere Anforderung ist ein(e)

Kardiotechniker mit permanenter Präsenz (24-Stunden-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich, Anfahrtszeit im Bereitschaftsdienst <30 min)*

- Ja
 Nein

Intensivstation mit permanenter Arztpräsenz mit ärztlichem Schichtdienst in 24-h Präsenz*

- Ja
 Nein

Vorhandensein der Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ bei der Leitung der Intensivstation

- Ja
 Nein

*

intensivmedizinische Betreuung durch Ärzte mit internistischer/kardiologischer Berufserfahrung und ausreichender Intensivverfahren, sowie fachärztlichem Hintergrunddienst

- Ja
 Nein

*

Zusätzlich zur fachärztlichen Präsenz ist eine permanente Arztpräsenz vorhanden (24h-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich)

a für die FA HCH*

- Ja
 Nein

b für die FA Kardiologie*

- Ja
 Nein

c für die FA Anästhesie*

- Ja
 Nein

Durchgehende Anwesenheit der Heart Team Mitglieder während
der TAVI Prozedur*

- Ja
 Nein

Bemerkungen und kurze Beschreibung evtl. Kooperationen:

MUSTER

6 Personelle Voraussetzungen des TAVI-Zentrums

1 Ärzte des Heart Teams

a kardiologische Voraussetzungen

2 Fachärzte für Kardiologie mit Zertifizierung für interventionelle Kardiologie * nach dem Curriculum der DGK mit langjähriger (≥ 5 Jahre), persönlicher Erfahrung in der perkutanen Koronarintervention und interventioneller Therapie der strukturellen Herzerkrankung insbesondere TAVI und Zertifizierung der entsprechenden Klappenprothese gemäß Herstellervorgaben vorhanden

- Ja
 Nein

*

2 TAVI-Operateure vorhanden*

- Ja
 Nein

b herzchirurgische Voraussetzungen

Facharzt für Herzchirurgie mit ausreichender Erfahrung von kardialen Notfällen*

- Ja
 Nein

c anästhesiologische Voraussetzungen

Facharzt für Anästhesiologie mit Erfahrung in der Kardioanästhesie*

- Ja
 Nein

d Mind. 1 Facharzt des „Heart Team“ verfügt über mehrjährige Erfahrung in Durchführung und Interpretation von TTE und TEE*

- Ja
 Nein

2 Pflege

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal / technisches Personal für Herzkatheterlabor vorhanden*

- Ja
 Nein

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Herzchirurgie vorhanden (examinierte Pflegekräfte mit herzchirurgischer Erfahrung)*

- Ja
 Nein

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Gefäßchirurgie vorhanden*

- Ja
 Nein

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Anästhesie vorhanden*

- Ja
 Nein

Mindestens 25% der Pflegekräfte (bezogen aus Vollzeitäquivalente) der Intensivstation besitzen eine Fachweiterbildung „Intensivpflege/Anästhesie“ gemäß Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft*

- Ja
 Nein

Sonderregelung bis 31.12.2018 ohne Fachweiterbildung:
Pflegerpersonal mit mind. 5 jähriger Erfahrung in der kardiologie,
herzchirurgischen oder anästhesiologischen Intensivpflege
können zur Erreichung der 25% Regelung berücksichtigt
werden*

- Ja
 Nein

In jeder Schicht auf der Intensivstation mind. 1 Pflegekraft mit
Fachweiterbildung "Intensivpflege/Anästhesie" vorhanden*

- Ja
 Nein

Pflegerische Leitung der Intensivstation besitzt eine
Fachweiterbildung und absolvierte einen Leitungslehrgang*

- Ja
 Nein

Bemerkungen und kurze Beschreibung evtl. Kooperationen:

MUSTER

Einzureichende Unterlagen

Urkunden/Zeugnisse der Heart-Team
Mitglieder:

- Kardiologie
 - Herzchirurgie
 - Anästhesie
-

Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ für
Leiter der Intensivstation

Schriftliche
Kooperationsvereinbarungen:

- kooperierende Herzchirurgie
(Kooperationsvereinbarung
einschließlich Regelung zum
postprozeduralen
Komplikationsmanagement)
-

Auszug aus KH-Plan

(Versorgungsstufe, Bettenanzahl, Größe
des Versorgungsgebiets)

Zertifikat über die Anerkennung als
Qualifizierungsstätte für die
Zusatzqualifikation Interventionelle
Kardiologie

MUSTER

Qualifizierungsvoraussetzungen der
Pflege

- Fachweiterbildung
„Intensivpflege/Anästhesie“ für 25%
(Vollzeitäquivalente) gem. Empfehlung
der DKG
für pflegerische Leitung der
Intensivstation
- Bescheinigung über erfolgreiche
Teilnahme eines Leitungslehrgang und
der Fachweiterbildung
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal
/ technisches Personal für
Herzkatheterlabor vorhanden
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal
für Herzchirurgie vorhanden (examinierte
Pflegekräfte mit herzchirurgischer
Erfahrung)
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal
für Gefäßchirurgie vorhanden
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal
für Anästhesie vorhanden
- In jeder Schicht auf der Intensivstation
mind. 1 Pflegekraft mit
Fachweiterbildung
"Intensivpflege/Anästhesie" vorhanden

Bitte laden Sie die Dienstpläne der
letzten 3 Monate (2. Woche im Monat)
hoch

Kardiotechniker (ggf. in Kooperation)

Bitte laden Sie die Dienstpläne der
letzten 3 Monate (2. Woche im Monat)
hoch

Das TAVI-Programm wird von
mindestens zwei interventionellen
Kardiologen mit der Zusatzqualifikation
„Interventionelle Kardiologie“ gemäß
DGK-Curriculum geleitet. Nachweis von
2 Zertifikaten.

Nachweis von 3 Heart Team
Konferenzen (Herzchirurg, Kardiologe,
Anästhesist)

mit Dokumentation von Indikation,
Zugängen, ggf. Klappentyp, anerkannter
Risikoscores (STS, log. Euroscore, AV-
Score), Unterschrift der „Heart Team-
Mitglieder“, vorherige
Patientenaufklärung, persönliche
Inaugenscheinnahme des Patienten
und Beteiligung von Kardiologie,
Herzchirurgie und Anästhesie

Nachweis von 3 Morbiditäts- und
Mortalitätskonferenzen

ggf. Nachweis eines Ausfallkonzeptes
(sofern der Prozedurenraum nicht allein
der Kardiologie zur Verfügung steht)

AQUA bzw. IQTIG-Qualitätsbericht des
letzten Kalenderjahres vor der
Zertifizierung

Bitte laden Sie die Dienstpläne der
letzten 3 Monate (2. Woche im Monat)
der beteiligten Fachdisziplinen hoch:

• Ärztliches Personal:

- Permanente Arztpräsenz eines
Facharztes (24-Stunden-Präsenz,
Rufbereitschaftsdienst möglich) aus den
Bereichen: Kardiologie, Herzchirurgie,
Anästhesie, Neurologie,
Allgemeinchirurgie, Angiologie und
Gefäßchirurgie, Radiologie
- Sicherstellung einer 24-
Stundenpräsenz auf der Intensivstation
- Sicherstellung einer 24-Stunden-
Präsenz (auch im Bereitschaftsdienst)

Bescheinigungen des Leiters des TAVI-
Zentrums, dass folgende Kriterien erfüllt
werden:

- Ein 3D Echokardiographiegerät mit
Schallkopf für Thoraxorgane als auch 3D
TEE Bildgebung ist vorhanden und
deren Durchführung an 365 Tagen / 24
Stunden vor Ort gewährleistet
- Eine radiologische Abteilung/ bzw.
Kooperationspartner zur Durchführung
einer Röntgen, CT an 365 Tagen / 24

Stunden ist mit einer Alarmierungszeit <30 Minuten gewährleistet, sowie MRT-Untersuchung im Regeldienst

- Ein Beatmungsgerät zur dauerhaften oder vorübergehenden invasiven- und nicht-invasiven maschinellen Beatmung (inklusive der Möglichkeit einer O₂-Gabe via Nasensonde, -Brille oder -Maske (Zusatzgerät möglich)) ist an 365 Tagen / 24 Stunden möglich

- Ein Linksherzunterstützungssystem (Herz-Lungen Maschine oder ein Gerät zur extrakorporalen

Membranoxygenierung inklusive Hypothermiegerät) ist während des Eingriffes in unmittelbarer Nähe des TAVI-Eingriffsraumes vorhanden und dieses ist auch nach Ende der üblichen Dienstzeiten an 365 Tagen / 24 Stunden mit einer Einsatzzeit von < 30 min. für mind. 48h nach TAVI Prozedur verfügbar

- Nachfolgende Parameter sind über ein 24-Stunden-Notfalllabor mit einer Turnaround-Time von 45-60 Minuten ständig verfügbar: Kleines Blutbild, TroponinT oder Troponin I quantitativ, Elektrolyte, Kreatinin, CRP, Glukose, Laktat, Gerinnungsstatus. Falls nein: ein ROTEM Gerinnungsanalysegerät oder ein gleichwertiges Gerät eines Mitbewerbers ist vorhanden

- Die Anfahrtszeiten der geforderten Ärzte und des Kardiotechnikers sind im Bereitschaftsdienst <30 min

- intensivmedizinische Betreuung durch Ärzte mit internistischer/kardiologischer Berufserfahrung und ausreichender Intensivverfahren, sowie fachärztlichem Hintergrunddienst

- mind. 1 Facharzt des „Heart Team“ verfügt über mehrjährige Erfahrung Durchführung und Interpretation von TTE und TEE

- Bescheinigung des Leiters der Abteilung, dass der Facharzt für Anästhesiologie Erfahrung in der Kardioanästhesie hat (nur wenn keine Abteilung für Anästhesiologie vorhanden ist)

Diagnostische und therapeutische
Algorithmen

- Perikardtamponaden
- AV-Überleitungsstörungen
- Gefäßkomplikationen
- Neurologische Komplikationen
- Koronarverschlüsse
- Low-Cardiac-Output

Nachweis von 50 TAVI Prozeduren im
vorherigen Kalenderjahr der
Zertifizierung

Unterlagen bitte anonymisieren (KEINE
Patientendaten)

MUSTER